
Digitaler Servoverstärker

AX2500

Ethernet Interface B900



Inhaltsverzeichnis

1	Allgemein	3
1.1	Über dieses Handbuch	3
2	Real Time Ethernet.....	3
2.1	Anordnung und Steckerbelegung	4
3	Anhang	6

Bisher erschienene Ausgaben:

Ausgabe	Bemerkung
09/2005	Erstausgabe

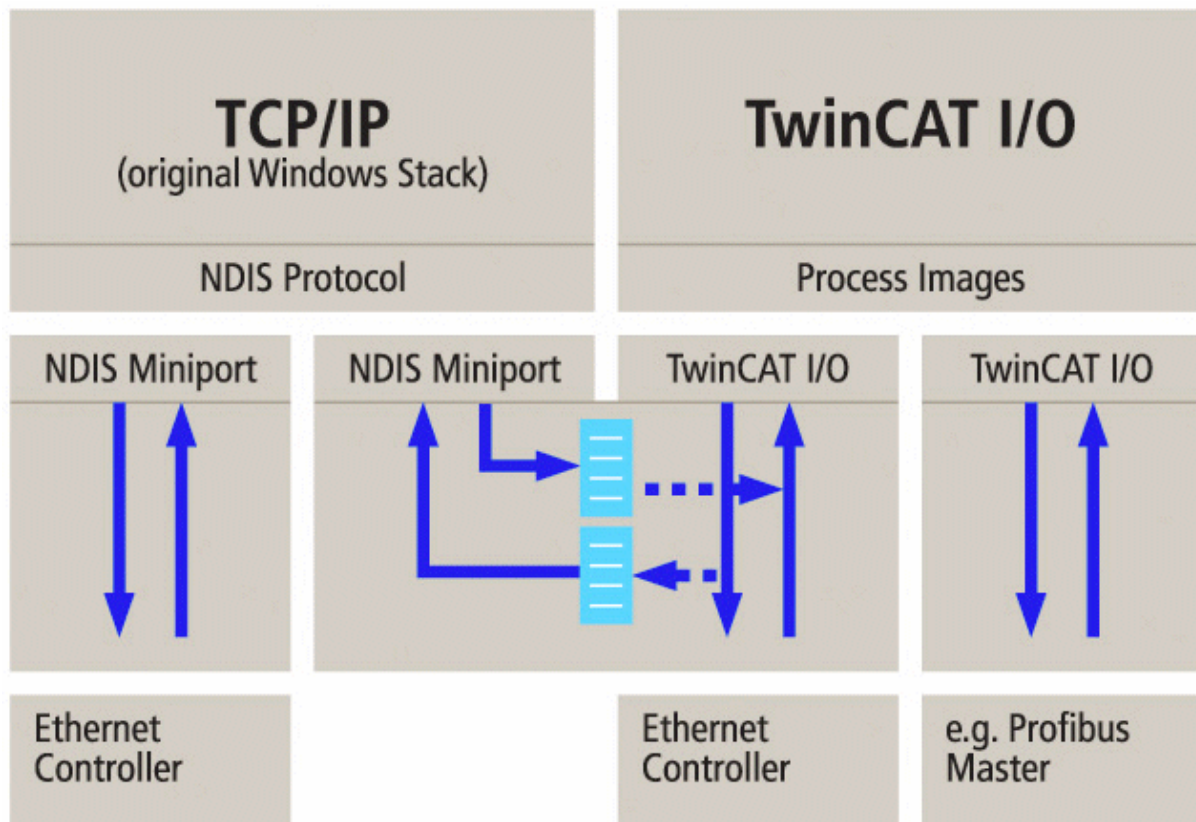
1 Allgemein

1.1 Über dieses Handbuch

Dieses Handbuch beschreibt das Real Time Ethernet Interface B900 für die Servoverstärker AX2500.

2 Real Time Ethernet

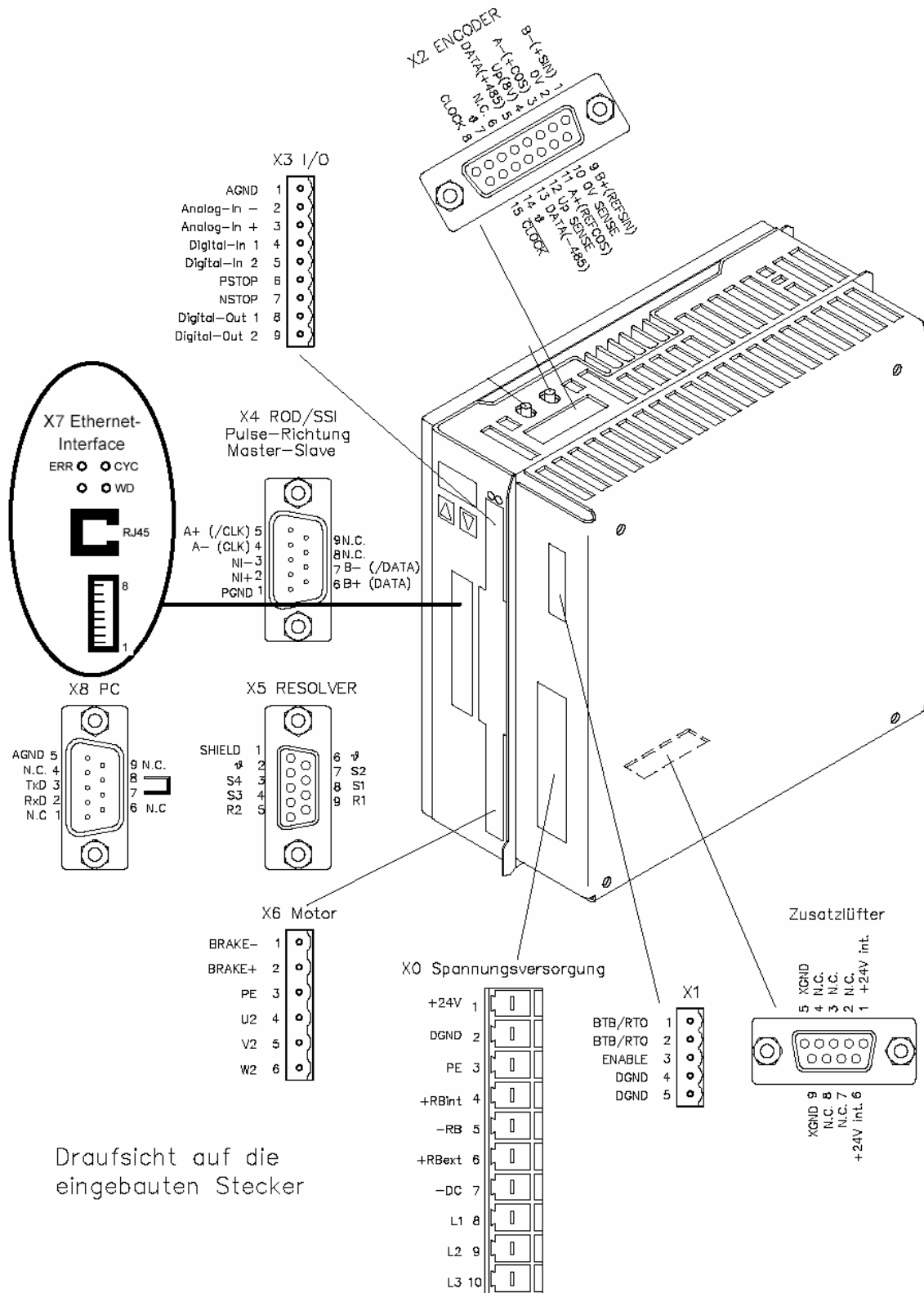
Real Time Ethernet nutzt die gleiche Physik wie Ethernet doch erst durch den Beckhoff Y-Treiber wird die tatsächliche Echtzeit-Kommunikation möglich.



Das Bild zeigt, wie TwinCAT neben dem Original Windows Protokoll (TCP/IP und UDP/IP) Real Time Ethernet betreibt.

Im Gegensatz zu TCP/IP- und UDP/IP-Protokollen, die es ermöglichen im World Wide Web zu kommunizieren, ist für die real time Kommunikation Voraussetzung, dass das lokale Unternetz nicht über Switches, Hubs oder Server verlassen wird.

3 Anordnung und Steckerbelegung



Draufsicht auf die eingebauten Stecker

3.1 B900 Interface

Beim AX2500 ist die Interface-Karte werksseitig eingebaut und kann nicht ausgetauscht werden.

Bei einem Multi-Achssystem ist pro Achsmodul eine Interface-Karte eingebaut. Im Master-Modul besteht die Karte aus

- Diagnose-LED's
- RJ45 Buchse
- 8-poliger DIP-Schalter
- RS232 Schnittstelle

Bei den Achs-Modulen entfällt die RS232 Schnittstelle.

3.1.1 Diagnose LED's

Zur Statusanzeige besitzt die Interface-Karte 4 LED's, die den Zustand des Feldbusses anzeigen.

LED	Ein	Aus
LINK	Physikalische Verbindung vorhanden	Keine physikalische Verbindung vorhanden
ACT	Blinkt: Busverkehr vorhanden	Kein Busverkehr vorhanden (bus idle)
ERROR	LED blinkt langsam, wenn DHCP oder BootP aktiviert und der Buskoppler noch keine IP-Adresse bekommen hat. LED blinkt schnell (5 mal, nur beim Einschalten): Der Buskoppler wurde mit ARP adressiert. Die Einstellungen auf dem DIP Schalter sind nicht gültig	Kein Fehler

3.1.2 DIP Schalter

DIP 1 – 6	Adressierung	
DIP 7	BootP	DIP 1 – 6 = 0: BootP-Adresse flüchtig DIP 1 – 6 = 1: BootP-Adresse wird gespeichert
DIP 8	DHCP	Fehler 6

4 Anhang

BECKHOFF Support und Service

BECKHOFF und seine weltweiten Partnerfirmen bieten einen umfassenden Support und Service, der eine schnelle und kompetente Unterstützung bei allen Fragen zu BECKHOFF Produkten und Systemlösungen zur Verfügung stellt.

Der BECKHOFF Support und Service steht ihnen weltweit zur Verfügung und ist über Telefon, Fax oder E-Mail erreichbar. Die Kontaktadressen ihres Landes entnehmen Sie bitte der Liste der BECKHOFF Niederlassungen und Partnerfirmen.

BECKHOFF Support

Hotline: + 49 (0) 5246/963-157
Fax: + 49 (0) 5246/963-9157
E-Mail: support@beckhoff.com

BECKHOFF Service

Hotline: + 49 (0) 5246/963-460
Fax: + 49 (0) 5246/963-479
E-Mail: service@beckhoff.com

BECKHOFF Firmenzentrale

BECKHOFF Industrie Elektronik
Eiserstr. 5
33415 Verl
Germany

Telefon: + 49 (0) 5246/963-0
Fax: + 49 (0) 5246/963-198
E-Mail: info@beckhoff.de
Web: www.beckhoff.de

Weitere Support- und Service-Adressen entnehmen Sie bitte unseren Internetseiten unter <http://www.beckhoff.de>. Dort finden Sie auch weitere Dokumentationen zu BECKHOFF Komponenten.